

Ein „Geheimtipp“ für technisch begabte Schüler

„25-jähriges Jubiläum“ am Technischen Gymnasium Farmsen

Von Hubert Bätz

FARMSSEN. Das Technische Gymnasium an der Beruflichen Schule Farmsen (G16), Hermelinweg 8, blickte in diesem Herbst auf eine 25-jährige Tradition zurück. Und obwohl in diesen Jahren viele Schüler diese Schule besuchten, kennen anscheinend viele Hamburger diesen Schultyp nicht. Kein Wunder, denn wenn man unter „Hamburger Gymnasien“ googelt, dann tauchen diese „Technischen“ Gymnasien (zwei in Hamburg) nicht auf. Rechtlich gehören sie weder zu den Stadtteilschulen noch zu den allgemeinbildenden Gymnasien. Ein echter Geheimtipp

also für technisch begabte Schüler und Schülerinnen. Kürzlich gab es zwei besondere Ereignisse an dem Farmsener Gymnasium. Zum Einen die Jubiläumsveranstaltung Mitte November mit einer Diskussionsrunde zum Thema „Technisches Gymnasium – Technikstandort Hamburg“, zum Anderen den Gewinn eines Schulpreises beim Wettbewerb „Schulmerkur“, der die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben honoriert. Die Schule belegte den dritten Platz für ihre seit drei Jahren bestehende Kooperation mit der EDEKA LUNAR GmbH. Diese Zusammenarbeit zielt darauf ab, Schüler des Technischen Gymnasiums

Farmsen einen bestmöglichen Berufseinstieg in die IT-Branche zu ermöglichen. Mit dem Preis bestätigte die Schule die These der Diskussion bei der Jubiläumsveranstaltung, dass ihr Erfolg darauf beruhe, dass sie Schülern, die meist sprachlich weniger begabt sind, aber technische Fähigkeiten besitzen, den Zugang zur Hochschulreife bietet.

Besonders Migranten nutzen die Chance, meistens sind es junge Männer, zunehmend aber auch junge Frauen. Gefördert wird diese Auseinandersetzung mit Technik am Technischen Gymnasium Farmsen durch viel Projektarbeit. Nach der Schule beginnen die Absolventen häufig ein technisches Studium. Dass das Technische Gymnasium dabei gute Voraussetzungen bietet, meinte bei der Jubiläums-Diskussion der frühere Schüler Tamer Übeyli, Dipl.-Ingenieur, der als Projektmanager in einem Telekommunikationsunternehmen arbeitet. Er machte vor 23 Jahren hier seinen Abschluss und schwärmt noch heute von der „Teamfähigkeit, Gestaltungsfreiheit und dem Glauben an sich selbst“, die er in Farmsen erwarb. Er habe hier gelernt nicht aufzugeben und „kreative Ideen zu entwickeln.“ (hbz)

► Bis zum 31. März läuft die Anmeldefrist für das Gymnasium. Nähere Informationen gibt es unter 040/428 855 752 oder www.g16hamburg.de



Preisverleihung in der Handelskammer Hamburg: Senator Ties Rabe, Hartmut Otto (Abteilungsleiter Technisches Gymnasium, G16), Claudia Schmitz (G16), Fritz-Horst Melsheimer (Präsident der Handelskammer), Monika Mählmann (Leiterin Personalentwicklung EDEKA LUNAR GmbH), Janek Mierwald (EDEKA LUNAR GmbH), Sabrina Magdic (Junior Personalentwicklerin EDEKA LUNAR GmbH). Foto: hbz